

## Bitte beachten:

Die Aktualisierung des Programms **RESYplus** und der Apps wird zum 31.12.2024 eingestellt, so dass die Ausgabe 2024 die letzte Aktualisierung bleiben wird.

**RESYplus** und seine Apps werden allerdings weiterhin nutzbar bleiben; das Programm hat kein „Ablaufdatum“. Einzig die Aktualisierungen z. B. der Regelwerke werden nicht mehr erfolgen. Auch wird es keine weiteren Programmmanpassungen mehr geben.

November 2024

### RESY: technische Daten

-----

#### Minimalkonfiguration:

- Windows XP – fähiger PC
- ca. 120 MB freier Speicherplatz

#### Programumfang :

- ca. 4.600 Stoffdatensätze  
(teilweise im Ausbau)
- über 80.000 Stoffnamen

#### RESY läuft unter:

Windows XP, Vista, 7, 8 / 8.1, 10 und 11

Apps für Android und iOS

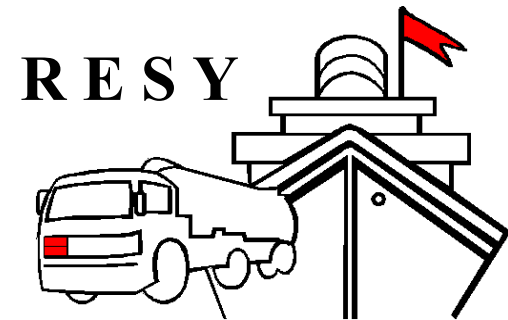
#### Kontakt für **inhaltliche/ technische** Fragen:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und  
Agrarwirtschaft - BUKEA -  
W 2 - Abwasserwirtschaft  
Schadensmanagement / Sofortmaßnahmen  
Neuenfelder Strasse 19  
21109 Hamburg  
Tel.: 040 / 428.40.2623  
Email: [resy@bukea.hamburg.de](mailto:resy@bukea.hamburg.de)



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und  
Agrarwirtschaft - BUKEA

DV-gestütztes Rufbereitschafts- und  
Ersteinsatzinformationssystem  
zur überregionalen Nutzung für den Bereich  
Wasser, Boden, Luft



**RESY** wurde als Projekt in der Rufbereitschaft der Umweltbehörde Hamburg im Auftrag des Umweltbundesamtes, des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und der Küstenländer entwickelt.

Ziel war die Erarbeitung einer Gefahrstoffdatenbank als vielseitiges Ersteinsatzinformationssystem für den PC bei Unfällen mit Gefahrstoffen, speziell vor dem Erfahrungshintergrund des Hamburger Hafens.

Nach erfolgreicher Projektphase wird **RESY** im Dauerbetrieb im Referat Schadensmanagement / Sofortmaßnahmen der BUKEA in Hamburg fortgeführt. Dort werden die Daten gemäß den aktuellen Anforderungen des Umweltschutzes angepasst und ergänzt.

## Leistungen des Programms RESYplus:

- in drei Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Estnisch)
- Netzunabhängigkeit durch Installation auf Notebooks für flexiblen Ersteinsatz vor Ort
- kompakte Ersteinsatzinformation zur Bewältigung von Unfällen mit Gefahrstoffen
- schnelle und übersichtliche Abfrage aller benötigten Informationen über gefährliche Stoffe und Gefahrgüter
- besondere Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes
- Speichermöglichkeit der recherchierten Stoffe in Berichtslisten
- einfache Bedienung
- Netzwerkfähigkeit
- Apps für Android und iOS

## Basiswerke der Stoffdaten:

- IMDG - Code
- GGVS/E
- GefStoffV
- und weitere

## Integration von RESY in:

- das Zentrale Meldesystem für Gefahrgut und Schiffsverkehre Deutschlands (NSW / ZMGS) als Modul für die Ersteinsatzinformation
- das Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo/GSBL)
- Hafensicherheitssysteme (z.B. GEGIS)

- den Stoffdatenmodul des Entscheidungshilfesystems für den Maritimen Umweltschutz REMUS, konzipiert für die Einsatzleitgruppe als Gemeinschaftsprojekt vom BMV und den Küstenländern

## Inhalte der Gefahrstoffdatenbank RESY:

- ca. 4.600 Stoffe mit fast 80.000 Stoffnamen
- in erster Linie wassergefährdende Stoffe und Chemikalien, die in deutschen Seehäfen im Bulk umgeschlagen werden
- über 120 Einzelangaben zu:
  - Stoffeigenschaften,
  - Regelwerken
  - Gefahren
  - Einsatzmaßnahmen
- Darstellung der Daten auf 7 festen und 2 variablen Bildschirmseiten
- ergonomische Darstellung der Daten aller Stoffe an stets identischer Position
- Zusatzinformationen in Fenstertechnik
- Möglichkeit der Eingabe individueller Einsatzprotokolle und Entsorgerlisten

Ein kontinuierlicher Zuwachs und hohe Bonität der Daten in der Gefahrstoffdatenbank **RESY** bleibt durch die Einbindung in **ChemInfo** beim Umweltbundesamt gewährleistet.

**RESY** wurde entwickelt für den Küstenbereich der deutschen Nord- und Ostsee, einschließlich des Nord-Ostseekanals und der Häfen Bremen und Hamburg. Die Praxis hat gezeigt, daß die Einsatzmöglichkeiten der Gefahrstoffdatenbank **RESY** darüber hinausgehen. Infolgedessen ist eine weitreichende Kooperation mit anderen Gefahrstoffdatenbanken der öffentlichen Hand erfolgt und in der Weiterentwicklung. Die Integration von **RESY** in das **NSW/ZMGS**-System und in den **ChemInfo** stellt bereits einen bedeutenden Schritt auf dem Wege der Realisierung einer einheitlichen Gefahrstoff- / Gefahrgutdatenbank des Bundes und der Länder dar.

**RESY**-Stoffseiten sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/betrieblicher-umweltschutz/resy-183360>

November 2024